



Die noch unbebaute Prager Straße in den 1950er Jahren

Fotos (3): Roland Ander

Neuerscheinung im Elbhing-Kurier-Verlag: Dr. Roland Anders Buch
»Dresden 1951–2006 – eine geschundene Stadt«

So haben Sie Ihre Stadt noch nicht gesehen

Ein Zeitzeuge gibt für jeden Dresden-Interessierten spannende Einblicke in das Leben und Bauen in dieser »geschundenen« Stadt. Nach der Enttrümmerung ist das Stadtzentrum eine grüne Schafweide. Weitere »Zerstörungen« finden mit dem Abriss erhaltenswürdiger Gebäude statt.

Dr. Roland Ander setzt mit diesem Band einen sehr persönlichen Schlussstein in sein zweites Lebenswerk als Zeichner, Fotograf und Autor, dessen Auswertung mit dem Buch »Ich war auch eine Trümmerfrau...« 2014 begann.

Dr. Anders ganzes Arbeitsleben war geprägt von der Zerstörung Dresdens im Februar 1945, der er hiermit ein eigenwilliges Denkmal setzt. Mit ungeschön-

tem Blick schaut er auf Tief- und Höhepunkte der Stadtentwicklung – auf unwiederbringlich Verlorenes, aber auch Gerettetes wie die Dreikönigskirche und die Frauenkirche.

Als Baufachmann von der Pike auf – nach Maurerlehre, Studium und Tätigkeit als Denkmalpfleger für die Evangelische Landeskirche – beobachtete er sein Leben lang das Baugeschehen in Dresden von 1951 bis 2006.

Mit der Kamera und dem Zeichenstift war Roland Ander Zeitzeuge der von großem Aufbauwillen, aber auch von stalinistischen Dogmen beeinflussten Anfängen des Wiederaufbaus sowie des schleichenden Verfalls seiner Stadt in der Mangelwirtschaft der DDR bis hinein in die Wirren der Wendezeit mit der

den-Geschichte – versehen mit kurzen Kommentaren, die viele fast vergessene Fakten, aber auch den sarkastischen Humor der Dresdner in dieser Zeit in Erinnerung rufen. Ganz besondere Momente werden visuell für die Nachwelt gesichert: Wie sah die Baubarackstadt auf dem Altmarkt aus? Fotos zeigen Bauarbeiter, die den ersten und letzten Flug des Flugzeuges »152« beobachten, oder wie der leuchtende rote Stern über dem Kaufhaus am Altmarkt von der Planerfüllung kündete. Das Kapitel »Dresden wird bunt« versammelt eine Vielzahl von Fassadenmalereien und Sprüchen aus der Wendezeit – »Auch Autos brauchen Bäume« plakatierte man 1995 an der Stauffenbergallee... **HF**



Dr. Roland Ander, 2023

Foto: Holger Friebe

Wiedergeburt der Immobilie als Wertanlage.

Mit diesem Buch übergibt er uns als 88-Jähriger eine Sammlung einzigartiger, nie gesehener Fotos aus rund 50 Jahren Dres-

Dr. Roland Ander:

»Dresden 1951–2006 – eine geschundene Stadt«
472 Abb. 232 Seiten, Hardcover,
Elbhing-Kurier-Verlag, 29,90 EUR
siehe auch Anzeige S. 27



Trümmerfrauen in Dresden-Johannstadt, 1957



Willkommen in Blasewitz – Dampferanlegestelle, 1996